

Amt:

39

Bezeichnung:

Amt für Veterinärwesen und
gesundheitlichen
Verbraucherschutz**1. Budgetabrechnung 2025 (Vorjahr)****Hat das Budget 2025 negativ abgeschlossen?**☒

Nein

☐

Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

Euro

Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2026**Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?**☐

wie im Plan vorgesehen

☒

besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

45.000

Euro

☐

schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?☒

Nein

☐

Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1

3.1.2

3.1.3

3.1.4

3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.2

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung

Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?☐

Nein

☒

Ja

4.1 Welche sind das?**4.1.1** *Längerfristige krankheitsbedingte Ausfälle und Abwesenheiten.***4.1.2** *Zuwachs von Aufgaben.***4.1.3****4.1.4****4.1.5****4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

Bei Aufgaben mit niedriger Priorität fallen derzeit lange Bearbeitungszeiten an. In diesen Fällen entstehen Kontrollrückstände. Bestehende Kontrollrückstände der letzten Jahre können nur bedingt abgearbeitet werden.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Die Inhalte des Arbeitsprogramms werden weiterhin priorisiert. Kontrollen und Vorgänge mit hoher Priorität können weiterhin sichergestellt und bearbeitet werden.

Datum:

28.07.2026

Bearbeitet von:

i. V. Demele

Amt:

39